GLOBAL 2000 Umweltforschungsinstitut

Das GLOBAL 2000 Umweltforschungsinstitut wurde 1991 für die Durchführung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Ökologie gegründet.

Die Erforschung und Konzepterstellung zur Lösung der bestehenden Umweltprobleme setzt einerseits in Österreich, andererseits bei den globalen ökologischen Herausforderungen an. Die so gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse sollen dem Umweltschutz, der Verbraucherberatung sowie der österreichischen Wissenschaft und Wirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

Seit 15 Jahren werden Projekte im Regenwald mit den indigenen BewohnerInnen der Regenwälder im Amazonastiefland von Kolumbien und Brasilien durchgeführt. Das Umweltforschuntsinstitut nimmt an an EU-Projekten der Förderlinie Interreg (DG Environment) und Europeaid (DG Development), u.a. in Verbindung mit dem internationalen Netzwerk von Friends of the Earth Europe (FoEE) teil.

Ein weiteres Feld für Betätigungen sind Projekte in Zusammenarbeit mit dem Lebensministerium mit starkem PR-Charakter, wie die momentan laufende "Projekt *fahrRad*", wo bundesweit Berufstätige dazu motiviert werden sollen, ihren Weg zur Arbeit mit dem Rad zu bewältigen und ihre Arbeitgeber dazu, sie mit der nötigen Infrastruktur zu unterstützen.

Die Kernkompetenz des Instituts liegt in der Umweltforschung. Die bevorzugten Themen in den letzten Jahren waren Forschungen in den Bereichen Pestizide, Gentechnik, die Themen Energie und Anti-Atom sowie die Beschäftigung mit alternativen Ressourcen, die sogenannten NaWaRo (nachwachsende Rohstoffe). Bei diesen Themen erstellt das Umweltforschungsinstitut notwendige Studien, um die Argumente für die Umweltschutzarbeit zu sammeln und für die interessierte Öffentlichkeit, die Konsumenten, aber auch für Jugendliche in Schulen aufzubereiten.

Ein neues Kernthema ist das Klima. Dazu werden die zahlreichen langjährigen Kontakte vor allen zu den österreichischen, aber auch internationalen ExpertInnen dazu genutzt, die Auswirkungen vor allem in Österreich wissenschaftlich zu erfassen und sehr spezifisch für jedes Bundesland auszuarbeiten.

Seit 1997 gehört das GLOBAL 2000 Umweltforschungsinstitut dem „begünstigten Empfängerkreis“ an, was bedeutet, dass UnterstützerInnen ihren Beitrag von der Steuer absetzen können.

Für weitere detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an: GLOBAL 2000 Umweltforschungsinstitut; Thomas Lackner Tel: 01-812 57 30 - 47
e-mail: martina.sordian@global2000.at